

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülów

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Zülów, im Gemeinderaum

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Volker Schulz

Gemeindevertreter

Herr Dietrich Graßhoff

Herr Bernd Käselau

Herr Kurt Müller

Frau Elke Schöner

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Herr Hans - Joachim Fenske

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Information des Stellv. Bürgermeisters Herrn Käselau zur Schulpolitik im Amtsbereich
- 7 Beschluß über die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Zülów und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2005/ZÜL/070
- 8 Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Zülów
Vorlage: 2005/ZÜL/071
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 5 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt .

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 04.10.2005 wird bestätigt .

zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**

- Herr Hermann Müller möchte den Träger für die Kranbahn (Schmiedegelände) wieder montieren.
- Frau Schöner wurde informiert, das der herunterhängende Ast von der Kastanie am Buswartehäuschen abgenommen werden muß. Busfahrer kann nicht dicht genug an das Bushäuschen heranfahren.
- Herr Seichter fragt was mit dem Spielplatzgelände ehemals Löschteich wird.
Wo das Basketballnetz ist ????

zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**

- Frau Dr. Seemann war in Zülow und hat sich über das Dorfgeschehen informiert. Sie hat sich mit Herrn Schulz und Herrn Käselau die Straße zum Ausbau angeschaut.
- Im Januar gibt es ein Gespräch mit Herrn Harder bzgl. des Straßenbaus.
- Am 24.11.05 waren die Unternehmergespräche, die Beteiligung war nicht so gut wie im Vorjahr.
- Unsere 1- € - Jober haben den Festplatz gut beräumt, es wurden neue Infotafeln gebaut und teilweise montiert. Herr Hermann Müller stellt die Eisenpfähle für die Befestigung der Infotafeln zur Verfügung. Die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten im Wald läuft gut an.
- Straßenbaumaßnahme bei Familie Sommer auf dem Resthof ist abgenommen. Zwei Borde müssen in der Kurve noch tiefer gesetzt werden.
- Die Straßenbaumaßnahmen sollen im nächsten Jahr weitergehen.
- Herr Schulz hat die Versammlungen der Zweckverbände besucht .
- Resthof Schack, die Gemeinde befindet sich in der Verfahrensklä rung bzgl. Schack
- Es fand eine Beratung mit Frau Müller vom Umweltamt LWL und Herrn Hahn von der unteren Wasserbehörde bzgl. Ausbau des Dorfteiches, Baumbepflanzung statt .
- Die Fa. Bartels hat die Baumpflegearbeiten an vier Bäumen in unserer Gemeinde durchgeführt.
- Die Beteiligung der Einwohner am Frühjahrsputz war sehr gut, sollte wieder so organisiert werden .
- Der Maibaum wurde von unserer Feuerwehr aufgestellt und von den Gästen geschmückt.

- Die Maifeier wurde von der Frauengruppe organisiert, sollte für 2006 ebenfalls wieder durch die Frauen und Feuerwehr in gleicher Form organisiert werden .
- Es wurde ein stabiler Haushalt 2006 aufgestellt.

zu 6 **Information des Stellv. Bürgermeisters Herrn Käselau zur Schulpolitik im Amtsbereich**

Herr Käselau informiert über die Schulpolitik

- 2004 Debatte um neues Schulgesetz.
- 3 Grundschulen im Amtsbereich Wittenförden , Stralendorf und Pampow
- Der Amtsentwicklungsausschuss hat einen Sachstandbericht erarbeitet.
- Alle Grundschulen sollen erhalten bleiben
- Neues Schulgesetz wurde vorgestellt.
- Grundschule 1. – 4. Klasse
- Regionale Schule 5.- 10 .Klasse
- 1. volle Halbtagschule 7.00 - 13.15 Uhr , dann bis 17.00 Uhr Hort möglich
- 2. Ganztagschule 13.30 - 15.00 Uhr Betreuung Chor, Theater, Schach u.m.
- Orientierungsstufe 5. – 6 Klasse gemeinsames Lernen
- 2006 /2007 beginnt die Orientierungsstufe, Schüler dürfen nur von geschulten Grundschullehrern unterrichtet werden .
- ab 7. Klasse Gymnasium oder regionale Schule
- Stand 21.11.2005 mündliche Zusage 350.000 Euro Förderung
Verwendung entscheidet Schule / Gemeinden /Amt

zu 7 **Beschluß über die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Zülow und Entlastung des Bürgermeisters**
Vorlage: 2005/ZÜL/070

Herr Käselau übernimmt die Versammlungsleitung .

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M- V (KV M- V) hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluß über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M- V der unteren Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekanntzugeben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am **17.10.2005**

Der Bürgermeister unterliegt lt. unterer Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M- V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlußfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten .

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zülów beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2004, die über – und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2004 und bestätigt die Entlastung des Bürgermeisters .

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Volker Schulz

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Zülów
Vorlage: 2005/ZÜL/071

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zülów hat über den Entwurf des Haushaltes 2006 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Haushaltssatzung ist genehmigungsfrei
Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zülów beschließt die Haushaltssatzung 2006 mit ihren Anlagen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9

Sonstiges

- Neuer Amtswehrführer Herr Pöhland
- Herr Müller hat einen Antrag gestellt, das er den Träger für die Kranbahn (Schmiede) wieder montieren möchte
- Der Träger wurde im Zuge des Straßenbaus Schmiedestraße entfernt .
- Da die Schmiedestraße eine öffentliche Straße ist, muss das Ordnungsamt prüfen ob die Kranbahn wieder montiert werden darf.
- Mindesthöhe für Durchfahrt Müllfahrzeug
- Familie Köhler/Plaskat hat einen Änderungsantrag zum Bauantrag eingereicht (äußerer Wandaufbau)
Das Gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.
- Herr Borm möchte einen morschen Baum (Esche) fällen
Er ist selbst für die Entsorgung verantwortlich .
Dem Antrag wird von der GV zugestimmt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer